GSP.S-01-018

Kapitel 6: Solidarität sichern

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 17 bis 19:
sein, dass man davon auskömmlich leben kann. Arbeit umfasst aber auch Sorge- und ehrenamtliche Arbeit, die für ~~eine funktionierende Wirtschaft~~ein funktionierendes Gemeinwesen unerlässlich ist. Auch diese Arbeit muss mehr Anerkennung erfahren und aufgewertet werden.

Begründung

Die Verengung der Nützlichkeitsbetrachtung auf "die Wirtschaft" trifft weder den Kern gemeinnütziger und Sorgearbeit, noch gibt sie die Dimension ihrer Bedeutung wider. "Das Gemeinwesen" bzw. die Gesellschaft insgesamt profitiert davon. AUCH "die Wirtschaft", aber sicher NICHT NUR diese.

weitere Antragsteller*innen

Sven Lehmann (KV Köln); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Maximilian Ruta (KV Köln); David Schneider (KV Köln); Peter Ruther (KV Köln); Florian Lemmes (Köln KV); Chris Cranz (KV Köln); Heike Havermeier (KV Köln); Georg Sieglen (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Manfred Hierdeis (KV Fürth-Stadt); Sigrid Pomaska-Brand (KV Mark); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Uwe Herzog (KV Offenbach-Land); Nabiha Ghanem (KV Soest); sowie 48 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.